



7. August 2012										
Nachrichten	Meinungen	Dossiers	Amtsblatt	Abo	Themen Channel			Newsletter	ePaper	
WZ: Bildung	WZ: Digital	WZ: Economy	WZ: Europa	WZ: Globalisierung	WZ: Integration	WZ: Kunstgriff	WZ: Literatur	WZ: Lebensart		
Sie sind hier: Themen Channel WZ: Wissen Mensch Ein Klaps, ein Schrei...										

Artikel vom 03.08.2012, 17:23 Uhr

Mensch

Update: 03.08.2012, 17:49 Uhr

- Artikel
- Lesenswert (0)
- Drucken
- Leserbrief
- Empfehlen/Teilen

Tweet 0

Ein Klaps, ein Schrei, ein Wunder: Wie die Zeugung ohne Sex die Welt verändert hat

Von Eva Stanzl

- Künstliche Befruchtung macht Eizellen zu Forschungsobjekten. Doch nicht nur sie.

Wien. Louise Joy Brown wurde am 25. Juli 1978 in Oldham bei Manchester geboren. Sie war 2,6 Kilo schwer, 49 Zentimeter groß, blond und gesund - scheinbar ein ganz normales Baby. Doch ihre Geburt war bei weitem nicht alltäglich: Sie ist das erste Retortenbaby der Welt. Bei ihrer Mutter, Lesley Brown, hatten der britische Gynäkologe Patrick Steptoe und der Physiologe Robert Edwards eine künstliche Befruchtung per In-vitro-Fertilisation (IVF) durchgeführt. Ungewollt Kinderlosen konnten endlich Hoffnung schöpfen: Fortan würden auch sie Familien gründen können - ohne Sex, per Zeugung in einem Glasgefäß.

Für Kinderlose war die Geburt von Louise Brown ein *Werbung* Segen, für die Wissenschaft ein Durchbruch, für den Vatikan ein Teufelswerk. Heute leben fünf Millionen Menschen, die mit IVF gezeugt wurden. Frauen mit verschlossenen Eileitern oder Männer mit schlecht beweglichen Spermien haben somit fast so viele Kinder in die Welt gesetzt, wie der Staat Dänemark Einwohner hat. Zu Beginn konnte wohl kaum jemand abschätzen, wie tiefgreifend die medizinische Sensation die Gesellschaft verändern und unser Verständnis von Normalität verschieben würde.

Follikel in Thermoskannen

Vielmehr mussten die Pioniere an allen Ecken und Enden improvisieren, damit ihre Rechnung aufging. "Da wir Gegenwind hatten von dem einen oder anderen Vorgesetzten, waren wir gezwungen, zu vereinfachen. Das ging so weit, dass wir die befruchteten Eizellen, die ja warm gehalten werden mussten, in der Thermoskanne vom Rudolfinerhaus, wo wir sie den Frauen entnahmen, in ein Labor nach Hietzing transportierten, das wir eigens eingerichtet hatten für die Befruchtung", berichtet der Wiener Gynäkologe Wilfried Feichtinger. Die Follikel auf chromosomale Fehlverteilungen zu untersuchen hätte ihn damals nur am Rande interessiert: "Das konnte bei Untersuchungen während der Schwangerschaft zwar schon machen, aber wir wollten ja Kindern zu leben ermöglichen."

Heute betont der Gynäkologe hingegen: "Die IVF hat Tür und Tor geöffnet zur Diagnose an der Eizelle - befruchtet oder unbefruchtet. Denn nur eine Geschlechtszelle, die unter dem Mikroskop liegt, kann man unter die Lupe nehmen." Während am Anfang die Mediziner und in der Folge eine ganze Industrie

Information

Wissen

In-vitro-Fertilisation (IVF) kann unfruchtbaren Paaren zu Kindern verhelfen. Um die Chancen auf eine Schwangerschaft zu erhöhen, nimmt die Frau im Vorfeld Follikel-stimulierende Hormone ein, die bewirken, dass ihre Eierstöcke mehr Eizellen erzeugen als im normalen Zyklus der Fall wäre. Zum Zeitpunkt des Eisprungs werden die Geschlechtszellen den Eierstöcken entnommen und im Brutschrank einige Tage lang bis zum Acht-Zell-Stadium kultiviert. Jene, die am besten heranreifen, werden in der Petrischale mit dem Samen des Mannes befruchtet und in die Gebärmutter eingesetzt in der Hoffnung, dass sie sich dort einnisten und es zu einer Schwangerschaft kommt. Im Durchschnitt führt ein Drittel der Versuche zum Erfolg - je nach Alter sind es mehr oder weniger. Im Laufe der Jahre hat sich die Methode zunehmend verfeinert: Während früher die Eizellen mit drei Stichen in die Bauchdecke unter Vollnarkose entnommen wurden, erfolgt der Prozess heute mit Ultraschallgeräten ähnlich jenen bei gynäkologischen Routine-Untersuchungen. Zunehmend mehr kann auch die **Präimplantationsdiagnostik (PID)**, die genetische Untersuchung an der befruchteten Eizelle. Nachgewiesen werden können etwa die Trisomien 21, 13 oder 18 (Down Syndrom, Patau-Syndrom oder Edwards-Syndrom durch Verdreifachung statt Verdoppelung von Erbmaterial), oder monogenetische Erkrankungen wie Hämophilie (Bluterkrankheit), sowie die familiäre Veranlagung für bestimmte Formen von Krebs.

Beliebte Inhalte

Gelesen
Fotostrecken

Eine Überdosis Digital

- Experte befürchtet, dass wesentliche menschliche Fähigkeiten verkümmern.

weiter

2



Der Mensch greift nicht mehr nach den Sternen

- Mars-Landung ist weitaus weniger breitenwirksam als die Mond-Landung.

weiter

1 | 1



Rover "Curiosity" erfolgreich auf dem Mars gelandet

- US-Präsident Barack Obama: "Heute haben die USA auf dem Mars Geschichte geschrieben".

weiter

1 | 4 | 1



Wiener Physiker kommen robusteren Quantentechnologien näher

- "Quanten-Discord" soll Quanteninformationsverarbeitung erleichtern.
- Problematisch ist jedoch, dass man die Verschränkung nur schwer herstellen kann.

weiter

Hiroshima gedenkt des Atombombenabwurfs vor 67 Jahren

- Die Zahl der Todesopfer belaufe sich jetzt auf mehr als 280.000.
- Japaner protestieren gegen AKW nach Fukushima-Katastrophe.

weiter

1

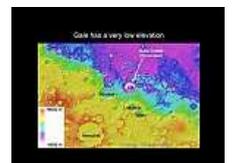


In Bildern: Hauchen, schreien und flüstern



zur Fotostrecke (15 Foto)

Der Weg zum Mars



zur Fotostrecke (8 Fotos)

Knapp daneben ist auch vorbei

[Panorama](#) [Chronik](#) [Wetter](#)[Sport](#) [Fußball](#) [Ski](#) [Doping](#) [Sportpolitik](#) [Sport & Wirtschaft](#) [Mehr Sport](#) [Olympische Spiele 2012](#)[English News](#) [English Opinion](#)**Meinungen** [Leitartikel](#) [Glossen](#) [Gastkommentare](#) [Kommentare](#) [Leserbriefe](#) [Analysen](#) [Porträts](#) [Cartoons](#)
[Blogs](#) [Brüssel Block](#) [Jüdisch leben](#) [Religion im Blick](#) [Mission UHU](#) [Freitritt](#) [LitBlog](#) [Wien](#)**Dossiers** [9/11](#) [Arabische Revolution](#) [Betrug am Bankomaten](#) [Beschneidung](#) [Bildungsdebatte](#) [CES 2012](#) [Digitale Wirtschaft](#) [Dylan](#) [Eurofighter](#) [Filmfestival Locarno 2012](#) [Facebook](#) [Forum Alpbach 2011](#) [Frankreich 2012](#) [Frauentag 2012](#) [Fukushima](#) [Fußball-EM 2012](#) [Hauptbahnhof](#) [Herzinfarkt](#) [Hypo-Skandal](#) [Insolvenzen](#) [IT-Sicherheit](#) [Jahresrückblick 2011](#) [Korruption](#) [Lebenswelten](#) [Marilyn Monroe](#) [Mission UHU](#) [iPhone/iPad](#) [Apps](#)
[Nahostkonflikt](#) [Netzregulierung](#) [Nobelpreis](#) [Parken in Wien](#) [Raumfahrt](#) [Salzburger Festspiele](#) [Shakespeare](#) [Sommerloch 2011](#)
[Olympia 2012](#) [Olympia-Special](#)
[Spam & Malware](#) [Sparpaket](#) [Sudan](#) [Titanic Special](#) [Tarife der Öffis in Wien](#) [Urlaub](#) [US-Wahl](#) [Wiener Charta](#)**Amtsblatt** [Aktuelle Ausgabe](#) [Lehrerstellen](#) [Alte Ausgaben](#) [Suche](#) [Info](#) [Immobilien](#)
[Jobs](#) [Bundesstellen](#) [Internationale Jobs](#) [Finanzinstitutionen](#) [Job & Karriere](#) [Jobs bei der Wiener Zeitung](#)
[Edikte](#) [Firmengründungen](#) [Firmenkonkurse](#) [Privatkonkurse](#)**Abo** [Aboangebote](#) [Gutschein](#)
[AboPlus](#) [Testen und Gewinnen](#) [Abo-Service](#) [WZ-Shop](#)**Themen Channel** [WZ:Bildung](#) [Kindergarten](#) [Schule aktuell](#) [Uni aktuell](#) [Heranwachsen](#) [Büchertipps](#) [Service](#)
[WZ:Digital](#) [Digital-News](#) [Testlabor](#)
[WZ:Economy](#) [Geschäft & Gewinn](#) [Job & Karriere](#) [Konsum & Gesellschaft](#) [Englisch lernen mit GymGlish](#)
[WZ:Europa](#) [Europäische Union](#) [Europastaaten](#) [EU für mich](#) [Euroskizzen](#)
[WZ:Globalisierung](#) [Konjunktur](#) [Wirtschaftspolitik](#) [Markt](#)
[WZ:Integration](#) [Gesellschaft](#) [Politik & Recht](#) [Ausbildung & Arbeitswelt](#) [Migration](#)
[WZ:Kunstgriff](#) [Termine](#) [Bühne](#) [Kunst](#) [Konzert](#) [CDs](#) [Film](#) [Museum](#)
[WZ:Literatur](#) [Autoren](#) [Bücher aktuell](#) [Bücher-Verzeichnis](#)
[WZ:Lebensart](#) [Freizeit](#) [Reisen](#) [Kulinarik](#) [Wein](#) [Mode](#)
[WZ:Rad](#) [Rad-News](#) [Radrouten](#) [Radmanifest](#) [Service & Termine](#)
[WZ:Reflexionen](#) [Zeitgenossen](#) [Vermessungen](#)
[WZ:Spiele](#) [Tarock](#) [Schach](#) [Action](#) [Adventure](#) [Geschick](#) [Glück](#) [Konzentration](#) [Retro](#) [Sport](#) [Gewinnspiele](#) [Quiz](#)
[WZ:Wien](#) [Stadtleben](#) [Stadtpolitik](#) [Unterwegs](#) [Service](#) [Blogs](#) [WienQuiz](#) [30sek](#)
[WZ:Wissen](#) [Mensch](#) [Natur](#) [Geschichte](#) [Forschung](#) [Technologie](#) [Klima](#)
[WZ:Zeitreisen](#) [Nachgelesen](#) [Nüsse](#) [Gemeine](#)**Beilagen** [WienerJournal](#) [extra](#) [ProgrammPunkte](#) [Sonderbeilagen](#)**Unternehmen** [Kontakt](#) [Verlag](#) [Jobs bei der Wiener Zeitung](#) [Impressum](#) [AGB](#) [English Information about Wiener Zeitung](#)
[Redaktion](#) [Chefredaktion](#) [Ausland](#) [Österreich](#) [Feuilleton](#) [Sport](#) [Wirtschaft](#) [Online Redaktion](#) [Extra](#) [Zeitreisen](#) [Wiener Journal](#)**Volltextsuche**[auftrag.at](#)[lieferanzeiger.at](#)[HELP](#)[firmenmonitor.at](#)[DIGITALE
GESETZE](#)**WIENER ZEITUNG** .atWiener Zeitung - 1040 Wien | Wiedner Gürtel 10 | Tel. 01/206 99 0 | [Home](#) | [Impressum](#) | [AGB](#) | [Unternehmen](#) | [Kontakt](#)

Österreichs erstes "Retortenbaby" wird 30

Von Apa | Aktualisiert vor 17 Minuten

Das erste österreichische IVF-Baby wird 30: Am 5. August 1982 war die Geburt von Zlatan Jovanovic an der Wiener Universitäts-Frauenklinik eine Sensation. Mittlerweile sind weltweit bereits rund fünf Millionen Kinder nach In-vitro-Fertilisierung auf die Welt gekommen. Ehemals waren an der Klinik im AKH mehrere junge Gynäkologen beteiligt, unter ihnen Wilfried Feichtinger und Peter Kemeter.



30 Jahre In-Vitro-Fertilisation in Österreich. Bild: SN/apa (epa)

Die Vorarbeiten stammten aus Großbritannien. Bereits in den 1950er Jahren hatte der britische Embryologe Robert G. Edwards - er wurde 2010 mit dem Medizin-Nobelpreis ausgezeichnet - die Vision, dass eine In-Vitro-Fertilisierung hilfreich bei der Behandlung der Infertilität sein könnte. Er arbeitete schließlich mit dem Gynäkologen Patrick Steptoe zusammen. Am 25. Juli 1978 erblickte in Großbritannien mit Louisa Brown das erste "Retortenbaby" das Licht der Welt. Am 5. August 1982 war es mit Zlatan Jovanovic aus Wien in Österreich soweit. Die Alpenrepublik war damit weltweit nach England, Australien und den USA, Frankreich und Deutschland das sechste Land, in dem ein Baby nach einer In-vitro-Fertilisation auf die Welt kam.

MEHR ZUM THEMA

[Zurück](#)

[Weiter](#)

0

MEHR ÖSTERREICH-CHRONIK

[mehr](#)

- » [Zwei Tote nach Frontalzusammenstoß im Burgenland](#)
- » [Zigarette löste Brand in steirischem Wohnhaus aus](#)
- » [Weiterhin keine Spur von entführtem Anwalt](#)

MEHR ÖSTERREICH

[mehr](#)

- » [Zwei Tote nach Frontalzusammenstoß im Burgenland](#)
- » [Salzburg mit neuntem Liga-Sieg in Folge](#)
- » [Siege für Salzburg und Mattersburg in Bundesliga](#)

MEHR CHRONIK

[mehr](#)

- » [Hunderte Flüchtlinge in Italien, Malta angekommen](#)
- » [Zwei Tote nach Frontalzusammenstoß im Burgenland](#)
- » [Zigarette löste Brand in steirischem Wohnhaus aus](#)

KOMMENTARE ()

Zu diesem Artikel wurden noch keine Kommentare veröffentlicht.

Sie können sich [ANMELDEN](#) um zu kommentieren, oder aber ihren Namen und ihre E-Mail-Adresse hinterlassen.

<input type="text" value="Vorname*"/>	<input type="text" value="Nachname*"/>
<input type="text" value="E-Mail-Adresse*"/>	
<input type="text" value="Kommentar*"/>	
<input type="button" value="ABSCHICKEN"/>	

[mehr von](#)

MEISTGELESE

N

- CHRONIK** [Linienbus in Salzburg gestohlen](#)
- CHRONIK** [Video: Aufräumen nach Mure in Göriach](#)
- CHRONIK** [Drei Kinder getötet - Lebensgefährtin...](#)
- KULTUR** [Junge Pianistin Ursuleasa in Wien...](#)
- CHRONIK** [Kuhherde attackierte Wanderer](#)
- POLITIK** [EU wird Abschluss der Kroatien-Gespräche empfehlen \(14\)](#)
- CHRONIK** [Schweizer Medien für Kachelmann-Freispruch \(23\)](#)



FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN

The Way - Dein Weg

Tom Avery ist ein erfolgreicher Augenarzt in Kalifornien. >

MORGEN in



FREIZEIT | TV-PROGRAMM

Twiggy, das Gesicht der 60er

Twiggy, eigentlich Lesley Hornby, war das erste internationale Topmodel und das "Gesicht"...

HEUTE auf



FREIZEIT | OUTDOOR

Der östlichste Gipfel der Hohen Tauern

Über dem Murtal im Lungau und am Grenzkamm zu Kärnten: Eine Bergtour auf das Kareck. >



FOTOBLOGS

Am Loser, weil's . . .

Wandern kann anstrengend sein, aber was man dabei zu sehen bekommt, macht alle Muskelkater der Welt wett! Mehr Bilder wie dieses hier finden Sie in unseren Fotoblogs! >



LIFESTYLE | STARS

Katherine Jackson als Vormund für Enkel bestätigt

Ein Richter in Los Angeles hat die Mutter von Popstar Michael Jackson als Vormund für ihre drei... >



LIFESTYLE | BEAUTY

Spezialbiere für neue Kunden

Mit Spezialitäten hat das Hofbräu Kaltenhausen einen neuen Kurs eingeschlagen. Der Beginn ist... >



LIFESTYLE | URLAUB

So errichtet man die perfekte Sandburg

Forscher geben Antworten auf brennende Fragen: Die Sandsäule ist bei einem Wasseranteil von einem... >



LIFESTYLE | AUTO

Mobile Sicherheit

Gratis-App "Drive & Help" >

VERRÜCKT

Australier hing 15 Stunden in der Warteschleife

Ein Australier hat bei dem Versuch, seinen Flug nach New York telefonisch zu bestätigen, enorme Ausdauer bewiesen. >

KOPF DES TAGES

Karl Wlaschek - Vom Barpianisten zum Milliardär



Der Immobilien-Milliardär und einstige Gründer des Handelsriesen "Billa", Karl Wlaschek, hat am Samstag seinen 95. Geburtstag. 1953 hatte der Selfmade-Man als Kaufmann begonnen und 43 Jahre später die Handelskette 1996 für geschätzte 1,1 Mrd. Euro an den deutschen Rewe-Konzern verkauft. Das Geld steckte er in Immobilien. Rasch stieg er zum größten privaten Hausherrn Österreichs auf, jüngster Mega-Deal war im Herbst 2011 der Erwerb des Schlosshotel Velden. Der ... >

Unternehmen

Über uns
Kontakt
SN Saal
Salzburger Woche
Salzburger Fenster
Druckzentrum Salzburg
Salzburg Logistik
Conova Communications
Gastrojobs
Alpenord
Zeta Medienservice
Snapnews

Dienstag, 07.08.2012 | Wetter: 15° / 21°

Immo Jobs Motor Flohmarkt Events Sperrstunde TT Foto TT Club

Nachrichten

Seite durchsuchen...

Sie sind hier: Nachrichten » Österrich

05.08.2012, 02:04 Aktualisiert: 05.08.2012, 07:25



Österreich

Österreichs erstes „Retortenbaby“ wird 30

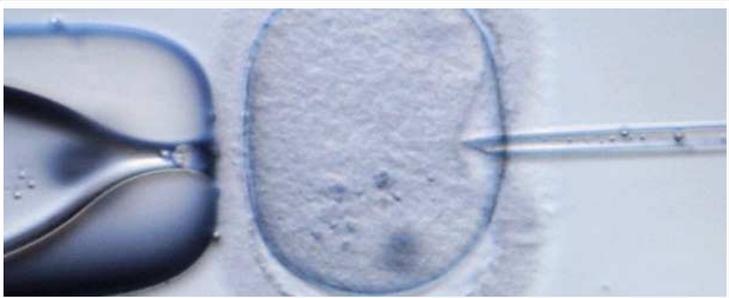


Foto: APA (epa)/RALF HIRSCHBERGER

0
 Empfehlen

Das erste österreichische IVF-Baby wird 30: Am 5. August 1982 war die Geburt von Zlatan Jovanovic an der Wiener Universitäts-Frauenklinik eine Sensation. Mittlerweile sind weltweit bereits rund fünf Millionen Kinder nach In-vitro-Fertilisierung auf die Welt gekommen. Ehemals waren an der Klinik im AKH mehrere junge Gynäkologen beteiligt, unter ihnen Wilfried Feichtinger und Peter Kemeter.

Die Vorarbeiten stammten aus Großbritannien. Bereits in den 1950er Jahren hatte der britische Embryologe Robert G. Edwards - er wurde 2010 mit dem Medizin-Nobelpreis ausgezeichnet - die Vision, dass eine In-Vitro-Fertilisierung hilfreich bei der Behandlung der Infertilität sein könnte. Er arbeitete schließlich mit dem Gynäkologen Patrick Steptoe zusammen. Am 25. Juli 1978 erblickte in Großbritannien mit Louisa Brown das erste „Retortenbaby“ das Licht der Welt. Am 5. August 1982 war es mit Zlatan Jovanovic aus Wien in Österreich soweit. Die Alpenrepublik war damit weltweit nach England, Australien und den USA, Frankreich und Deutschland das sechste Land, in dem ein Baby nach einer In-vitro-Fertilisation auf die Welt kam.

Tiroler Tageszeitung, Onlineausgabe vom So, 05.08.2012 02:04
 aktualisiert: So, 05.08.2012 07:25



MEISTGELESEN MEISTKOMMENTIERT

- INNSBRUCK** Ermittlung nach tödlichem Sturz am Klettersteig
- ÖSTERREICH** Aufregung um Glawischnigs wilde Dienstfahrt
- INTERNATIONAL** Trauer nach dem Tod von Anna-Darstellerin Silvia Seidel
- INNSBRUCK** Ruf nach Murenwarndienst
- APPLE** YouTube-App verschwindet aus nächster iPhone-Software
- TIROL** Neo-SP-Landesrat Pupp schließt Koali...
- STREIT UM PROFESSORIN** Verbale Gewalt an der Uni geduldet...
- TIROL** Faymann: In Tirol gut aufgestellt
- GRÜNEN-VIZE WERNER KOGLER** Steuerpolitik und EU nicht für Volks...
- BUNDESLIGA** 0:2 - Pleiten-Hattrick! Wacker verlie...

TT Gewinnspiele
 Laufend tolle Preise gewinnen!

Wer passt zu mir?
 Ich bin eine Frau
 suche einen Mann
 kostenlos testen

UNTERKUNFTSSUCHE



TT LESERSERVICE

TT Club
 TT-Digital
 Abo
 Mediadaten & Tarife
 Leserreisen
 Ombudsman

PANORAMABILDER



PANORAMABLICK



Nachrichten Politik · Wirtschaft · Chronik · Kultur
Tirol Politik · Wirtschaft · Chronik · Kultur
Sport Fußball · Ballsport · Leichtathletik · Motorsport · Olympia · Radsport · Wintersport
Freizeit Events · Kino · TV · Motor · Multimedia · Musik · Stars · Leben · GesundheitsTV
Toni Times Toni · Wissen · Werkstatt · Kochschule · Tipp · Mach mit · Eltern
Service Wetter · Herzlichkeiten · Traueranzeigen · Amtl. Mitteilungen · Horoskop · Vorteilszone · Partnersuche · Gewinnspiele
www.radio.at · RSS-Feed

[Impressum](#) [Kontakt](#) [AGB](#)